

Gemeindeinfo 1 / 2019



Neuer Spielplatz am See (im Bau)

Liebi Vinuzerinne, liebi Vinuzer

Der vom Kanton geplante Kreisel im Gostel hat offenbar einige Diskussionen ausgelöst. Viele sind der Meinung, dieser sei überflüssig und viel zu teuer; viel notwendiger wäre eine andere Vortrittsregelung bei der Kreuzung „Weberhof“. Der Gemeinderat teilt grundsätzlich diese Haltung und hat beim Kanton schon mehrere Vorstösse gemacht, um eine bessere und sicherere Regelung beim „Weberhof“ zu erwirken. Wir wurden aber bisher immer vertröstet.

Warum ein Kreisel im Gostel? - In den Jahren 2014/15 hat das Tiefbauamt sämtliche Fussgängstreifen im Kanton auf ihre Sicherheit überprüft. Der Übergang an der Insstrasse, bei der ehemaligen Post, konnte relativ einfach sicherer gemacht werden, indem er westwärts verschoben und besser beleuchtet wurde.

Als Verbesserung im Gostel wurden uns mehrere Vorschläge unterbreitet. Unter Anderem, die Situation mit einem kleinen Kreisel zu verbessern und den Zebrastreifen Richtung Lüscherz zu verschieben oder das Tempo der Verkehrsteilnehmer mittels Schikanen auf der Fahrbahn abzubremesen. Der Gemeinderat bevorzugte die Variante „Kreisel“. Bei allen anderen Vorschlägen hätten auch die Parkplätze vom Restaurant Strand entlang der Strasse aufgehoben werden müssen, was wohl auch nicht grosse Begeisterung ausgelöst hätte.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Lösung die erhoffte Verbesserung bringen wird und die öffentlichen Gelder somit sinnvoll eingesetzt werden.

Am 1. März 1994 trat Stephan Spycher seine Stelle als Gemeindeschreiber von Vinelz an. Seit 25 Jahren kennen wir Stephan als sehr engagierten Gemeindeverwalter, der mit grosser Kompetenz und viel Herzblut mithilft, die Geschicke unserer Gemeinde zu leiten. Wir wünschen ihm und uns, dass es noch viele Jahre so weitergehen möge. Merci viu viu mou, Stephan!

Auf den folgenden Seiten können Sie sich wie immer über die diversen Geschehnisse rund um unsere Gemeinde sowie über eine erfreuliche Rechnung 2018 informieren.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich lade Sie hiermit herzlich ein, an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni teilzunehmen.

Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Eure Präsidentin

Rita Bloch



GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 5. Juni 2019, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Vinelz

Traktanden:

1. **Jahresrechnung 2018**, Beratung und Genehmigung
2. **Fassadensanierung Schulhaus**, Beratung und Beschlussfassung Kredit CHF 150'000.00
3. **Altlastensanierung 300 m-Schiessanlage Ruelfeld**, Beratung und Beschlussfassung Kredit CHF 263'000.00
4. **Kreditabrechnung Erweiterung Westast Wärmeverbund**, Beschlussfassung Nachkredit
5. **Kenntnisnahme Kreditabrechnungen**,
 - a) Neugestaltung Ofenhausplatz
 - b) Sanierung Pausenplatz Schulhaus
6. **Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Versammlungsgeschäften liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt. Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 12. Juni 2019 bis 12. Juli 2019 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 25. April 2019
Der Gemeinderat

Anzeiger Nr. 18 vom 3. Mai 2019
Anzeiger Nr. 19 vom 10. Mai 2019

Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Diese kann auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Internetseite der Gemeinde unter www.vinelz.ch / aktuelles eingesehen werden.

An dieser Stelle nun einige Auszüge aus der Jahresrechnung:

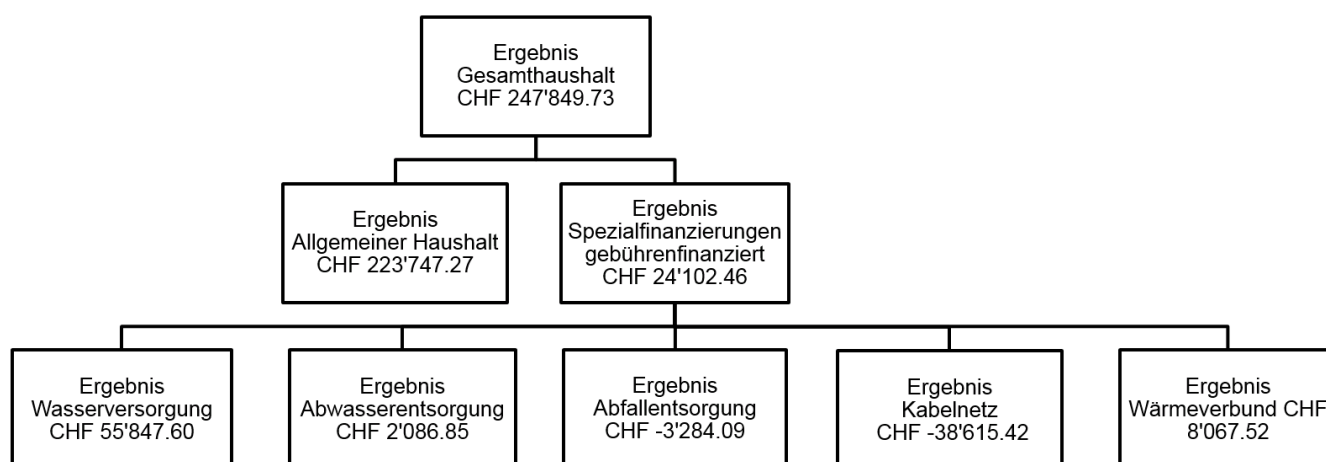
Allgemeines

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Zum Einsatz gelangte das EDV System WWSOft der Firma Ruf Informatik AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushaltes** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 247'849.73 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 26'300.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt CHF 221'549.73.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 223'747.27 ab. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt um CHF 1'365.85 tiefer aus als budgetiert und entspricht somit ziemlich genau dem Budget.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 117'339.90 über dem Budget. Grund ist ein höherer Aufwand bei den Tiefbauarbeiten.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2 – 4 Abs. 1 Ziff. 1. Bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 5'054'305.77. Das bestehende Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushaltes wird innert 16 Jahren (CHF 200'125.00/Jahr) und das bestehende Verwaltungsvermögen Abwasser (CHF 86'498.00/Jahr) nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen wurden nach Nutzungsdauer vorgenommen und sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist um CHF 735.40 höher ausgefallen und liegt somit recht genau im Budget.

Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen

Mit einer Abweichung von CHF 30'873.30 übersteigen die Einlagen die Erwartungen. Die kaum budgetierbaren einmaligen Anschlussgebühren werden nach HRM2 in der Erfolgsrechnung verbucht und anschliessend in die Spezialfinanzierungen eingelegt.

Transferaufwand

Mit einem Minderaufwand von -1.95% entspricht der Transferaufwand (Entschädigungen an Kanton und Gemeindeverbände) den Erwartungen.

Ausserordentlicher Aufwand

Neben den internen Verrechnung von Dienstleistungen mussten CHF 209'272.50 als zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden. Systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt geringer als die Nettoinvestitionen im Allgemeinen Haushalt ausfallen.

Fiskalertrag

Der Fiskalertrag liegt mit CHF 296'835.70 über den Erwartungen und ist auf höhere Steuererträge bei den Einkommenssteuern von natürlichen Personen (+ CHF 282'351.10) sowie auf höhere einmalige Vermögensgewinnsteuern (+ CHF 105'139.80) zurückzuführen.

Regalien und Konzessionen

Als Konzessionseinnahmen sind einzig die Abgaben der BKW zu verzeichnen. Diese liegt um CHF 7'553.00 über dem Budget.

Entgelte

Die Mehreinnahmen von CHF 112'937.58 sind auf höhere Leistungsbezüge (Wasser, Abwasser, Kabelfernsehen, Fernwärme) zurückzuführen.

Finanzertrag

Die Besserstellung um CHF 12'515.75 ist auf Verzugszinsen im Zusammenhang mit Steuerveranlagungsverfügungen zurückzuführen.

Entnahme aus den Spezialfinanzierungen

Die Entnahme aus den Spezialfinanzierungen dient dem Ausgleich der gebührenfinanzierten Bereiche.

Transferertrag

Aufgrund der Schlussabrechnungen „Lehrerbesoldungen“ und entsprechenden Nachbelastungen liegt der Transferertrag unter den Erwartungen.

Abschluss Erfolgsrechnung

Das Resultat der Gesamtrechnung beinhaltet neben dem Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes auch den Ausgleich der spezialfinanzierten Bereiche.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'847.60 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 34'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 21'847.60.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 695'935.08 (Konto 29001.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 138'328.00 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'086.85 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 3'050.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 963.15. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 175'552.39 (Konto 29002.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 51'325.25 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'284.09 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 7'150.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 10'434.09. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 46'851.08 (Konto 29003.00).

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Gemeinschaftsantenne

Die Gemeinschaftsantenne (Funktion 3321) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 38'615.42 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 17'900.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 20'715.42.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Gemeinschaftsantenne beträgt CHF 75'284.38 (Konto 29005.00).

SF Wärmeverbund

Der Wärmeverbund (Funktion 8731) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'067.52 ab. Budgetiert wurde eine ausgeglichene Rechnung. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 8'067.52.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wärmeverbund beträgt CHF 17'334.25 (Konto 29006.00).

SF Kurtaxen

Nach Einlage der Kurtaxen von CHF 32'250.65 und der Entnahme von CHF 21'927.35 für Unterhaltsarbeiten am See beträgt das Eigenkapital CHF 43'969.86 (Konto 29305.00).

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 912'622.97 getätigt. Die umfangreichsten Investitionen waren:

- Parkplatz Ofenhaus
- Neugestaltung Schulhausplatz
- Sanierung Flurwege im Schlupf

- Zustandserhebung Kanalisation Lüscherzstrasse
- Erweiterung Wärmeverbund Flachseren

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 9'994'485.80 (Vorjahr CHF 9'455'751.14). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 2'976'415.67 (Vorjahr CHF 2'930'503.98). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 45'911.39.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 7'018'070.13 (Vorjahr CHF 6'525'247.16), was einer Zunahme von CHF 492'822.97 entspricht. Das Fremdkapital per Ende Jahr beläuft sich auf CHF 7'144'598.59 (Vorjahr CHF 7'136'634.11) und hat somit lediglich um CHF 7'964.48 zugenommen.

Das Eigenkapital (SG 29) beläuft sich Ende Jahr auf CHF 2'849'887.21 (Vorjahr 2'319'117.03) und hat somit um CHF 530'770.18 zugenommen.

Der Bilanzüberschuss (299) beläuft sich auf CHF 1'365'430.42 (Vorjahr CHF 1'141'683.15).

Kommentar zu den Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452'210.99	124'389.55	441'300.00	116'300.00	427'403.05	122'133.25
	327'821.44		325'000.00		305'269.80

0220 Weiterbeschäftigung Lara Niklaus mit Teilzeitpensum (keine Lernende 2018/2019).

0290 Anbringung Schutzwand im Gemeindesaal (Schutz vor Dellen durch Tischtransportwagen und Stapelstühlen).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Jahresrechnung 2018		Budget 2016		Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
103'654.56	78'327.70	89'250.00	72'500.00	98'235.85	78'256.15
	25'326.86		16'750.00		19'979.70

1610 Altlastenuntersuchung Scheibenstand (Voraussetzung für Subventionierung der Sanierung / Rückbaues).

2 Bildung

Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
799'203.15	188'779.35	837'500.00	213'600.00	782'076.67	249'033.25
	610'423.80		623'900.00		533'043.42

2120 Tiefere Beiträge an Gemeindeverband Schulimont (Kosten Kindergarten / Primarstufe werden nach Schülerzahlen und nicht nach effektiven Kosten aufgeteilt).

3 Kultur, Sport und Freizeit

Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210'751.85	283'270.60	177'900.00	251'250.00	219'766.15	287'577.00
72'518.75		73'350.00		67'810.85	

3321 Höherer Unterhaltsaufwand Gemeinschaftsantenne.
Höhere Entnahme aus Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantenne.

4 Gesundheit

Jahresrechnung 2018		Budget 2017	8	Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
-	-	-	-	214.20	-
	-		-		214.20

5 Soziale Sicherheit

Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
714'592.60	-	703'100.00	-	710'020.50	-
	714'592.60		703'100.00		710'020.50

5796 Höhere provisorische Beiträge an nicht lastenausgleichsberechtigten Kosten Regionaler Sozialdienst Erlach.
(Definitive Abrechnung liegt bei der Rechnungslegung noch nicht vor)

6 Verkehr

Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
378'750.03	198'128.45	387'050.00	161'800.00	341'347.90	182'727.10
	180'621.58		225'250.00		158'620.80

- 6150 Geringerer Aufwand für Verbrauchsmaterial und Dienstleistungen Dritter sowie gleichzeitig höhere Dienstleistungserträge.
 6155 Höhere Gebühreneinnahmen Parkplatz (befristete Vermietung an Camping Strand).

7 Umweltschutz und Raumordnung

Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
745'707.14	726'635.79	699'450.00	684'050.00	756'267.20	732'854.05
	19'071.35		15'400.00		23'413.15

- 7101 Gestiegener Erlös aus Wasserverkauf und Anschlussgebühren.
 7201 Gestiegener Erlös aus Benützungs- und Anschlussgebühren.
 7301 Ersatz Kehrrechtcontainer.

8 Volkswirtschaft

Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
265'424.10	310'695.00	227'400.00	269'100.00	236'762.45	280'900.20
45'270.90		41'700.00		44'137.75	

- 8200 Höherer Umsatz Forstwirtschaft (keine Abgrenzung der Holzvorräte über Jahresende).
 8710 Höhere Konzessionsgebühren BKW (= Verbrauchsabhängig).
 8731 Zunahme produzierter Energie - somit Mehrertrag Energieverkauf.

9 Finanzen und Steuern

Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
864'570.47	2'624'638.45	419'650.00	2'214'000.00	737'682.68	2'376'595.65
1'760'067.98		1'794'350.00		1'638'912.97	

- 9100 Zunahme Einkommenssteuern natürlicher Personen um CHF 327'556.65.
 Zunahme Steuerteilungen zu Lasten der Gemeinde um CHF 72'885.00.
 9101 Eingang Sonderveranlagungen von CHF 108'998.35 (Budget CHF 35'000.0).
 9900 Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen bei Übergang zu HRM2: CHF 200'126.00 (fix bis 2031).
 9990 Einlagen in die finanzpolitischen Reserven CHF 209'272.50.
 Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt CHF 223'747.27.

Eckdaten	Rechnung 2018	Budget 2018
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	247'849.73	26'300.00
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	223'747.27	-
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	24'102.46	26'300.00
Steuerertrag natürliche Personen	2'093'035.70	1'796'200.00
Steuerertrag juristische Personen	4'476.20	3'300.00
Liegenschaftssteuer	227'535.85	222'000.00
Nettoinvestitionen	912'622.97	1'112'000.00
Bestand Finanzvermögen	2'976'415.67	
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	7'018'070.13	
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	3'329'621.28	
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'688'448.85	
Fremdkapital	7'144'598.59	
Eigenkapital	2'849'887.21	

Rechnungsgenehmigung:

Erfolgsrechnung:

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	4'245'115.65
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	4'492'965.38
Ertragsüberschuss	CHF	247'849.73

davon:

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'284'156.53
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'507'903.80
Ertragsüberschuss	CHF	223'747.27

Aufwand Wasserversorgung	CHF	199'877.50
Ertrag Wasserversorgung	CHF	255'725.10
Ertragsüberschuss	CHF	55'847.60

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	365'712.05
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	367'798.90
Ertragsüberschuss	CHF	2'086.85

Aufwand Abfall	CHF	96'840.99
Ertrag Abfall	CHF	93'556.90
Aufwandüberschuss	CHF	-3'284.09

Aufwand Gemeinschaftsantenne	CHF	142'409.75
Ertrag Gemeinschaftsantenne	CHF	103'794.33
Aufwandüberschuss	CHF	-38'615.42

Aufwand Wärmeverbund	CHF	156'118.83
Ertrag Wärmeverbund	CHF	164'186.35
Ertragsüberschuss	CHF	8'067.52

Investitionsrechnung:

Ausgaben	CHF	966'590.07
Einnahmen	CHF	53'967.10
Nettoinvestitionen	CHF	912'622.97

Nachkredite:	CHF	65'981.91
--------------	-----	-----------

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2018 und die Nachkredite von CHF 19'807.80 zu genehmigen.

Traktandum 2: Fassadensanierung Schulhaus

Beratung und Beschlussfassung Kredit CHF 150'000.00

Die Sanierung des Pausenplatzes beim Schulhaus ist abgeschlossen. Der Platz erfreut sich bei den Schülerinnen und Schülern grosser Beliebtheit. Der Kredit konnte eingehalten werden und wird der Versammlung unter Traktandum 5 zur Kenntnis gebracht. Die Sanierungsarbeiten sollen jetzt, über 30 Jahre nach der letzten Gesamtsanierung, am Schulhaus selber weiter gehen. Insbesondere die Westfassade des Schulhauses ist in einem sehr kritischen Zustand. In Absprache mit der Kantonalen Denkmalpflege wurde beschlossen, die stark in Mitleidenschaft gezogene Riegelfassade mit Holzschindeln zu schützen. Die weiteren geplanten Sanierungsmassnahmen sind aus dem nachfolgenden Kostenvoranschlag ersichtlich:

➤ Baugerüst	CHF	11'500.00
➤ Holzbau (Turmdach, Schwellen, Riegkonstruktion)	CHF	16'500.00
➤ Äussere Verkleidung (Unterkonstruktion, Fassade-schalung, Schindeln) inklusive Reserve	CHF	20'000.00
➤ Spenglerarbeiten	CHF	3'500.00
➤ Dachdeckerarbeiten	CHF	12'500.00
➤ Äussere Malerarbeiten (Abdeckerarbeiten)	CHF	1'500.00
➤ Malerarbeiten Riegelfelder	CHF	14'00.00
➤ Malerarbeiten Holzwerk	CHF	39'000.00
➤ Malerarbeiten Schindeln	CHF	6'500.00
➤ Malerarbeiten Mauerwerk	CHF	6'500.00
➤ Unvorhergesehenes / Reserven	CHF	18'500.00

Total CHF **150'000.00**

Unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredites und anschliessendem Abschluss der äusseren Renovationsarbeiten werden die notwendigen Innenrenovationen im Schulhaus abgeklärt. Der entsprechende Kredit wird der Gemeindeversammlung ebenfalls vorgelegt werden. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Sanierungsarbeiten in 2 – 3 Jahren komplett abgeschlossen sein werden und das Schulhaus dann zwar nicht gerade als Bildungstempel, jedoch als schmuckes und zweckmässiges Schulhaus hoffentlich noch lange Zeit seinen Dienst tut.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 150'000.00 für die Fassadensanierung Schulhaus.

Traktandum 3: Altlastensanierung 300 m-Schiessanlage Ruelfeld Beratung und Beschlussfassung Kredit CHF 263'000.00

Der Betrieb von Schiessanlagen führt zu hohen Bodenbelastungen und zur Gefährdung des Schutzgutes Grundwasser. Durch den langjährigen Schiessbetrieb wurden im Wesentlichen die Schadstoffe Blei und Antimon in die Umwelt ausgebracht, vor allem im Bereich des Kugelfangs. Antimon ist sehr mobil und bereits geringe Gehalte im Trinkwasser sind für den Menschen gesundheitsgefährdend. Obschon sich der Kugelfang der 300m-Schiessanlage „Ruelfeld“ (am Bergweg) im Gewässerschutzbereich üB befindet, dürfte die Anlage gemäss Altlastenverordnung sanierungsbedürftig sein.

Der Kanton und der Bund beteiligen sich nur im Fall einer **Gesamtsanierung** an den Kosten (Abtragen, Wegführen und korrekte Entsorgung des belasteten Materials). Der Bund übernimmt dabei einen Beitrag von CHF 8'000.00 pro Scheibe an die Sanierungskosten der 300m-Schiessanlage. Dabei sind alle jemals benutzten Scheiben bzw. Einschussbereiche zu berücksichtigen. Die verbleibenden Kosten teilen sich wie folgt auf: Die Gemeinde kommt für 20% der Restkosten auf, der übrige Betrag ist grundsätzlich vom Schiessverein zu tragen. Faktisch sind diese Vereine jedoch nur in sehr begrenztem Umfang zahlungsfähig, so dass deren Anteil im Kanton Bern pro Scheibe auf CHF 1'000.00, mindestens jedoch auf CHF 10'000.00 pro Anlage begrenzt wird. Bei hohem Vereinsvermögen muss der Beitrag allenfalls höher angesetzt werden. Die nicht gedeckten Kosten übernimmt der Kanton.

Der Kanton forderte die Gemeinde Vinelz im März 2018 auf, ein auf Altlasten spezialisiertes Umwelt-, Ingenieur- oder Geologiebüro mit der Durchführung der Voruntersuchung (historische und technische Untersuchung) im Hinblick auf eine Sanierung zu beauftragen. Der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, die Untersuchungsarbeiten der Firma Kellerhals + Haefeli AG in Auftrag zu geben.

Die Voruntersuchung nach Altlasten-Verordnung inklusive Sanierungskonzept der 300m-Schiessanlage Ruelfeld Vinelz liegt nun vor. Die beauftragte Firma hat ein sehr umfangreiches Dossier eingeliefert. Neben der ausführlichen Dokumentation über die Belastung haben Kellerhals + Haefeli auch das weitere mögliche Vorgehen skizziert. Die Sanierung sollte vorzugsweise zwischen Frühling und Herbst angesetzt werden. Der Zeitbedarf für die einzelnen Arbeitsphasen wird wie folgt geschätzt:

Bewilligungsverfahren	3 – 6 Monate
Ausschreibung, Offerten, Vergabe	3 Monate
Vorbereitungsarbeiten	1 Woche
Baustelleninstallation	½ Woche
Ausführung	5 – 7 Wochen (witterungsabhängig)

Es wird mit rund 730 m³ losem Bodenaushub gerechnet, was reine Entsorgungskosten von rund CHF 95'000.00 verursacht.

Der mit Abstand grösste Anteil der Sanierungskosten verursacht die Entsorgung des belasteten Materials. Weitere Kostenstellen sind die Baumeisterarbeiten, der Transport von belastetem Bodenaushub, die Geländeanpassung und Rekultivierung sowie die altlastentechnische Fachbauleitung. Dem beantragten Kredit liegt der folgende Kostenvoranschlag zu Grunde:

➤ Holzschlagarbeiten	CHF	5'000.00
➤ Baumeisterarbeiten	CHF	40'000.00
➤ Zwischendepotplatz (Instandstellung befestigter Kiesplatz im Bereich des rückgebauten Schützenhauses)	CHF	3'000.00
➤ Transportwege	CHF	3'000.00
➤ Entsorgungskosten Bodenaushub	CHF	95'000.00
➤ Transport Bodenaushub ab Zwischendepotplatz (Annahme 15% der Entsorgungskosten)	CHF	14'000.00
➤ Entsorgungskosten Abbruchmaterial Zeigerstand inklusive Transport	CHF	5'000.00
➤ Geländeanpassung und Rekultivierung	CHF	20'000.00
➤ Altlastentechnische Fachbauleitung	CHF	25'000.00
➤ Diverses (Drittleistungen)	CHF	5'000.00
➤ Baugesuchsverfahren	CHF	3'000.00
➤ Ausschreibungs- und Vergabeverfahren	CHF	4'000.00
➤ Unvorhergesehenes 10%	CHF	22'000.00
➤ Mehrwertsteuer 7,7%	CHF	19'000.00
Total Sanierungskosten	CHF	263'000.00

Der Gemeinde werden abzüglich der Subventionen Kosten von rund CHF 36'600.00 verbleiben.

Das Amt für Wasser und Abfall hat der Feldschützengesellschaft Vinelz bereits eröffnet, dass sie sich mit CHF 10'000.00 zu beteiligen haben. Der Gemeinderat hat sich bereit erklärt, sollte der Sanierungskredit genehmigt und die Massnahme umgesetzt werden, den Betrag der Feldschützen vorzuschüssen und eine Rückzahlungsvereinbarung abzuschliessen.

Sofern die Versammlung dem beantragten Kredit zustimmt, wird umgehend das Baubewilligungsverfahren in Auftrag gegeben. Die Kantons- und Bundessubventionen sind vorläufig bis Ende 2020 befristet. Somit ist davon auszugehen, dass die Sanierungsarbeiten im Frühling 2020 in Angriff genommen würden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 263'000.00 für die Altlastensanierung 300 m-Schiessanlage Ruelfeld.

Traktandum 4: Kreditabrechnung Erweiterung Westast Wärmeverbund Beschlussfassung Nachkredit

Bei der Erweiterung Wärmeverbund Westast handelt es sich nicht etwa um die Erschliessung der Flachseren / Breite, sondern um die seinerzeitige Erweiterung ab Dorfplatz zu den Liegenschaften an der Insstrasse sowie die Erschliessung des neuen Mehrfamilienhauses Dorfstrasse 58 und des ehemaligen Restaurant Kreuz. Entgegen dem ursprünglichen Projekt wurden zusätzlich die Liegenschaften Insstrasse 12 sowie Dorfstrasse 6 und 6A angeschlossen. Dies hat schlussendlich zu einer Kreditüberschreitung von CHF 6'236.16 bzw. 1.95% des ursprünglichen Kredites geführt.

Die Abrechnung präsentiert sich wie folgt:

Kreditbeschluss Gemeindeversammlung 04.06.2014	CHF	320'000.00
Baukosten	CHF	378'991.31
<hr/>		
Kreditüberschreitung brutto	CHF	58'991.31
Förderbeiträge Kanton	CHF	52'728.15
<hr/>		
Kreditüberschreitung netto	CHF	6'263.16

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Kreditabrechnung mit einer Kreditüberschreitung von netto CHF 6'263.16 zu genehmigen.

Traktandum 5: Kenntnisnahme Kreditabrechnungen

- a) Neugestaltung Ofenhausplatz
 - b) Sanierung Pausenplatz Schulhaus
-

Da die beiden Kredite nicht überschritten wurden, werden diese der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnisnahme unterbreitet.

a) Neugestaltung Ofenhausplatz

Kredit Gemeindeversammlung vom 30.11.2016	CHF	150'000.00
Schlussabrechnung Bauarbeiten	CHF	140'187.50
<hr/>		
Kreditunterschreitung	CHF	9'812.60

b) Sanierung Pausenplatz Schulhaus

Vorbereitungsarbeiten	CHF	1'445.50
Umgebungsarbeiten	CHF	214'741.50
Baunebenkosten	CHF	859.95
Total	CHF	217'046.95
<hr/>		
Kredit Gemeindeversammlung vom 06.06.2018	CHF	220'000.00
Schlussabrechnung Sanierungsarbeiten	CHF	217'046.95
Kreditunterschreitung	CHF	2'953.05

Aus dem Gemeinderat

Konstituierung Gemeinderat

Anlässlich der ersten Sitzung des Gemeinderates im neuen Jahr hat sich dieser neu konstituiert. Das Vizepräsidium und die Departemente wurden wie folgt zugeteilt:

Bloch Rita	Präsidentin	Finanzen
Bigler Hansjürg	Vizepräsident	Soziales / öffentliche Sicherheit
Voegeli Liza	Gemeinderätin	Bildung
Weyermann Sandra	Gemeinderätin	Bauwesen / Liegenschaften
Gutmann Bernhard	Gemeinderat	Land- + Forstwirtschaft / Ver- + Entsorgung

Baukommission

Aufgrund der Amtszeitbeschränkung ist Ursula Schönmann per Ende 2018 aus der Baukommission ausgeschieden. Für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde sei ihr an dieser Stelle bestens gedankt.

Als Ersatz hat der Gemeinderat neu gewählt: Angela Meuter.

Die Baukommission setzt sich somit neu wie folgt zusammen:

Weyermann Sandra, Präsidentin
Maeder Daniel
Gugger Fritz
Lüthi Marco
Meuter Angela

Strassenleuchte Bergweg

Beim Pumpenhaus am Bergweg befand sich eine alte Strassenleuchte an einem ehemaligen Telefonmast. Die Telefonleitungen wurden schon lange entfernt und

die Strassenlampe ist defekt. Ersatzteile sind keine mehr vorhanden. Nach Rücksprache mit den Anwohnern wurde dieses Beleuchtungskandelaber komplett und ersatzlos entfernt.

Zugleich bearbeitet der Gemeinderat ein neues Beleuchtungskonzept, wonach sämtliche Strassenleuchten entlang der Gemeindestrassen (Erlachstrasse / Gasse / Insstrasse sind Kantonsstrassen und die Beleuchtung somit Sache des Kantons) etappenweise durch LED-Lampen ersetzt werden. Damit können die Quecksilberdampflampen ersetzt, der Stromverbrauch gesenkt und die Beleuchtung in der Nacht abgesenkt werden (Lichtverschmutzung).

Signallieferung UPC / Regiokabel

Der Gemeindeverband Kabelnetz La Neuveville und Umgebung wurde per 31. Dezember 2018 aufgelöst. Die Gemeinden Erlach, Gals, Tschugg und Vinelz

regiokabel

Erlach | Gals | Ins | Tschugg | Vinelz

haben beschlossen, die sich auf der Südseite des Bielersees gelegenen Anlagen des Kabelverbandes (Übergabestationen, Glasfaserleitungen) gemeinsam zu übernehmen und gemeinsam zu verwalten. Die Verwaltung der gemeinsamen Anlagen wurde mittels Vertrag an die Sitzgemeinde Vinelz delegiert. Die 4 Gemeinden inklusive der Antennengenossenschaft Ins treten weiterhin unter dem einheitlichen Logo www.regiokabel.ch auf.

Ab 1. Januar 2019 bezieht die Gemeinde Vinelz nun das Signal im Kabelnetz direkt bei der UPC und nicht mehr über den Verband. Durch diesen Wechsel ändert sich lediglich die Abrechnung, jedoch nicht der technische Vorgang der Signallieferung. Die Wartung des HUB in Erlach und der Nodes in den Gemeinden erfolgt in Zukunft im Auftrag der Gemeinden durch die Firma UPC. Die Instandhaltung und der Pikettdienst für die gemeinsamen Anlagen wird durch die Firma Metzler & Freiburghaus in Ins gewährleistet.

Zur Erinnerung: Das Kabelnetz in Vinelz gehört der Gemeinde. Das Netz wird als Partnernetz der UPC geführt. Die Kosten für die Hauszuleitung (Dose im Haus) wird durch die Gemeindeverwaltung Vinelz mit monatlich CHF 15.00 in Rechnung gestellt. Dafür gewährt die UPC beim Abschluss eines Abonnements (Internet / TV / Telefon) einen monatlichen Rabatt von CHF 30.00 gegenüber dem Preisen in den Prospekten. Dieser Betrag wird der Monatsrechnung direkt in Abzug gebracht.

Teilrevidiertes Bauinventar 2020

Das Bauinventar mit den schützens- und erhaltenswerten Bauten wurde im Jahre 2001 eingeführt. Die betroffenen Grundeigentümer hatten zum Zeitpunkt der Einführung kein Beschwerderecht. Dies konnte nur im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens wahrgenommen werden. Mit der Zeit hat der Grosse Rat interveniert und befunden, dass das Bauinventar im Kanton Bern zu umfassend sei. Die Regierung hat alsdann den Auftrag gefasst, das Bauinventar unter dem Projektnamen „Bauinventar 2020“ zu redimensionieren. Der Aufwand für die Redimensionierung ist wie die seinerzeitige Erstellung enorm. Deshalb werden in einer

ersten Runde die Baugruppen überprüft. Die Änderungen im Vergleich zur Erstinventarisierung betreffen zum einen die Zusammenlegung der ehemaligen Baugruppen A, B und C im Ortszentrum zur neuen Baugruppe A (Dorf) mit leicht verändertem, umfangmässig etwa gleichbleibendem Perimeter, und zum anderen die Auflösung der ehemaligen Baugruppe D (Oberi Budlei). Einzelhöfe wie das ehemalige Landgut „Oberi Budlei“ werden nach heutiger Praxis – auch bei qualitätsvollen Einzelobjekten – grundsätzlich nicht mehr als Baugruppe ausgeschieden. Als Einzelobjekt wurde das ehemalige Gebäude am Standort des heutigen Gemeindesaals entfernt. In einem nächsten Schritt werden die verbleibenden Einzelobjekte überprüft.

Regenwasserentlastung Ruelbach

Da die Kanalisation bei starkem Regenfall nicht sämtliches Abwasser abführen kann, bestehen mehrere Regenwasserüberläufe. D.h. der erste Schub an Abwasser wird zwar noch in die ARA abgeleitet, bei längerem und starkem Regenfall wird mit der Zeit ein Teil des Abwassers direkt in den Ruelbach abgeleitet. Dabei handelt es sich meist nur noch um unverschmutztes Regenwasser. Diese Situation ist nicht einzigartig in Vinelz, sondern wird überall im Mischwassersystem angewendet.

Gegen Ende April kam es jedoch zu einem Zwischenfall, wobei sämtliches Abwasser bei der Regenwasserentlastung Erlachstrasse in den Ruelbach abgeleitet wurde. Sobald der Missstand entdeckt wurde, konnte das Problem auch gleich behoben werden. Ein Stück einer abgeschnittenen Abwasserleitung hatte sich im Regenwasserüberlauf verhängt. Die nachfolgenden Feuchttücher, welche sich im Wasser nicht auflösen, haben anschliessend zu einer Verstopfung der Kanalisation geführt und das Abwasser floss über die Regenwasserentlastung ab.

Weder ein abgesägtes Stück Abwasserleitung (offenbar von einer Baustelle) noch Feuchttücher gehören in die Kanalisation. Wäre der Rückstau nicht im Entlastungsbauwerk sondern unterwegs in der Leitung passiert, wäre das Wasser zwar nicht in den Bach entlastet worden, doch hätten die unterliegenden Liegenschaften mit Rückstau in die Häuser rechnen müssen.

Deshalb an dieser Stelle erneut der Aufruf an sämtliche Einwohner und Feriengäste: **Feststoffe gehören NIE ins Abwasser.**

Entwässerungsleitung Dörfli

In der Vergangenheit kam es öfters zu Überschwemmungen im Bereich Seestrandweg / Feuerwehrmagazin. Das Problem wurde schnell bei der Entwässerungsleitung Dörfli gefunden, welche entlang der Parzellengrenze Camping Arbogast / Überbauung Seestrandweg führt und nach der letzten Liegenschaft in einem offenen Graben in den See abgeleitet wird. Mittels Kanal-TV-Aufnahmen wurde festgestellt, dass das Zementrohr an einigen Stellen Risse aufweist und das Rohr von starkem Wurzelbewuchs befallen ist. Mittels Schleuderketten konnte das Rohr einigermaßen gereinigt werden. Um längerfristig für Rückstau gefeit zu sein, wird im Herbst die Leitung (Querung Seestrandweg) ersetzt. Ab Ende der neuen

Röhre bis zum Austritt in den offenen Graben wird ein Inliner eingezogen. Dabei wird in die alte bestehende Zementleitung ein Kunststoffrohr eingezogen, gehärtet und die Anschlüsse ausgefräst. Der Vorteil dieses Verfahrens ist, dass die Leitung nicht ausgegraben werden muss. Die Kosten werden auf CHF 30'000.00 veranschlagt.

Neuer Bühnenboden Turnhalle

Um im Geräteraum etwas mehr Ordnung hineinzubringen hat der Turnverein schon längere Zeit den Wunsch nach einer neuen Schrankwand geäußert. Zudem erschien der Bühnenboden schon recht abgenutzt und zum Teil brüchig. Der Turnverein hat sich anboten, in Eigenregie den Bühnenboden zu ersetzen und eine neue Schrankwand zu bauen. Der Gemeinderat hat dazu das Material im Wert von CHF 4'500.00 zur Verfügung gestellt. Die bisherigen Schränke des Turnvereines werden repariert und anschliessend der Oberstufenschule zur Verfügung gestellt, welche bisher noch über keine eigene Schränke für ihr Material verfügt hat. Zudem wird geprüft, ob die Musikanlage näher zur Halle verlegt werden kann, damit eine direkte Bedienung der Anlage aus der Halle heraus möglich wird.

Weiter wurde die Halle im Inneren komplett neu gestrichen und zur Zeit läuft eine Überprüfung der elektrischen Anlagen (Lampen im Gang / Garderoben / WC).

Postautohaltestelle Post / Dorf

Die Geschäftsstelle der Regionalen Verkehrskommission empfiehlt den Gemeinden, welche über keine Post mehr verfügen, die entsprechenden Haltestellen umzubenennen. Gerade für ortsunkundige ist eine lagebezeichnende Benennung der Haltestelle dienlich. Der Gemeinderat hat sich deshalb einverstanden erklärt, dass die Postautohaltestelle neben der ehemaligen Post in Haltestelle „Dorf“ umbenannt wird.

Waldspielgruppe

Der Verein Spielgruppe Spatzenäscht möchte neu zusätzlich eine Waldspielgruppe anbieten. Zusammen mit dem Revierförster konnte ein geeigneter Platz in der Nähe der Sandgrube gefunden und die Nutzung mittels Vereinbarung geregelt werden. Die Waldspatzen werden ihren Betrieb nach den Sommerferien aufnehmen.

Jungbürgerfeier

Bisher fand die Jungbürgerfeier jeweils gemeinsam mit den deutschsprachigen Gemeinden um das obere Seebecken (Lüscherz, Erlach, Ligerz, Twann-Tüscherz und Vinelz) statt. Die Teilnehmerzahlen haben in den letzten Jahren stark variiert. Im vergangenen Jahr in Lüscherz war kein einziger Teilnehmer von der Nordseite des Sees am Anlass. Der Gemeinderat hat die Problematik deshalb am periodischen Treffen der Gemeinderäte um den Jolimont besprochen und beschlossen, die Jungbürgerfeier neu gemeinsam mit den Jolimont-Gemeinden, d. h. mit Erlach,

Gals, Gampelen, Tschugg, Lüscherz und Vinelz durchzuführen. Da sich die Jugendlichen durch gemeinsame Schulbesuche meistens bereits kennen, hofft der Gemeinderat, dass die Teilnehmerzahlen (welche seitens Vinelz übrigens nie schlecht waren) wieder zunehmen werden. Die nächste gemeinsame Jungbürgerfeier in neuer Zusammensetzung findet mit dem Jahrgang 2001 am 23. August 2019 in Vinelz statt.

ROJA – Austritt aus der regionalen offenen Jugendarbeit

Seit bald 15 Jahren ist die Gemeinde Vinelz Mitglied bei ROJA mit Sitz in Täuffelen. Seit Jahren diskutiert der Gemeinderat, wie die Jugendlichen in Vinelz zur vermehrten Teilnahme bei ROJA animiert werden könnten. Das Angebot hat den Gemeinderat Vinelz, und offenbar auch die Jugendlichen, nie so richtig zu überzeugen vermocht. Der Gemeinderat Vinelz, wie zwei weitere Gemeinden übrigens auch, haben deshalb die Kündigung aus ROJA auf den 31. Dezember 2020 eingereicht.

Entsorgungsplatz Ländteweg

Der Eigentümer des Campings Strand beabsichtigt den Bau eines neuen Parkplatzes auf dem Grundstück des Campingareals. Gleichzeitig soll die Entsorgungsstelle neu organisiert werden. Der Gemeinderat hat mit dem Eigentümer nun eine Vereinbarung abgeschlossen, wonach dieser die beiden Parkfelder der Gemeinde bei der Einmündung in die Lüscherzstrasse nutzen kann. Dafür wird auf dem Areal genügend Platz für eine gemeinsame Entsorgungsstelle zur Verfügung gestellt. Bei der Umsetzung des Bauvorhabens würde somit der Containerplatz und die Glascontainer auf die Ostseite des Trafohäuschens gezügelt und die beiden Plätze im Eingang zum Ländteweg aufgehoben.



Anpassung Baureglement an BMBV

Im Jahr 2008 hat der Regierungsrat des Kantons Bern den Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) beschlossen und auf den 1. August 2011 in Kraft gesetzt. Die Umsetzung der IVHB wird mit der Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV; BSG 721.3)

geregelt. Gemäss Art. 34 Abs. 1 BMBV müssen die Gemeinden ihre baurechtliche Grundordnung bis am 31. Dezember 2020 an die neuen Messweisen und die verwendeten Begriffe und Definitionen anpassen.

Das Baureglement der Gemeinde Vinelz wurde am 20. März 2008 durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) genehmigt. Aufgrund der rein technischen Überführung des Gemeindebaureglements an die geänderten Rahmenbedingungen wird die Planbeständigkeit der baurechtlichen Grundordnung der Gemeinde Vinelz nicht tangiert. Die Anpassung des Baureglements soll zudem so ausgestaltet werden, dass für eine spätere Revision der Ortsplanung möglichst keine Einschränkungen geschaffen werden.

Die Änderung des Baureglements erfolgt nach den Bestimmungen von Art. 58 ff BauG im ordentlichen Planerlassverfahren (Mitwirkung, Vorprüfung, öffentliche Auflage, Beschluss Gemeinderat und Gemeindeversammlung, Genehmigung AGR).

Kurt Kilchhofer vom Büro Bönzli, Kilchhofer & Partner, welcher als Ortsplaner der Gemeinde Vinelz amtiert, wurde mit der Umsetzung der Arbeiten beauftragt. Die Kosten werden auf CHF 18'500.00 veranschlagt. Der Zeitplan sieht die Genehmigung des Reglementes durch das AGR im Herbst 2020 vor.

Verein „Zukunft Drei Seen Land“

Nach einer „Landsgemeinde“ in Murten vom vergangenen November wurde die Notwendigkeit einer gesamtheitlichen Betrachtung der Region „Drei Seen Land“ erkannt, diskutiert und der Auftrag erteilt, einen Verein als gemeinsame Handlungsplattform zu gründen, welcher alle Interessen und Ansprüche bündelt, koordiniert und erfolgreich gegen aussen vertritt. Aufgrund dieses Auftrages hat sich ein breit abgestütztes Gründungskomitee an die Arbeit gemacht, entsprechende Grundlagen zu schaffen und vorzubereiten. Der entsprechende Verein wurde anlässlich der Gründungsversammlung am 5. April 2019 um 16.00 Uhr in Murten aus der Taufe gehoben. Der Gemeinderat Vinelz hat beschlossen, die Mitgliedschaft im Verein anzumelden.

Spielplatz am See

Aufgrund einer Prüfung des Spielgeräteherstellers wurden auf dem Spielplatz am See folgende Mängel festgestellt:

Schaukel: Diese darf nicht mehr einfach aufgestellt werden sondern muss einbetoniert werden. Die Schaukeln mit Ketten und Gummischutz sind nicht mehr erlaubt. Es müssten neuartige Ketten vorgesehen werden, bei welchen sich die Kinder die Finger auch ohne Gummischutz nicht einklemmen können. Die Fallschutzflächen müssen grösser bemessen sein.

Wippschaukel: Wippschaukeln, welche gleichzeitig im Kreis herum bewegt werden können, sind nicht mehr erlaubt, Diese muss so umgebaut werden, dass nur noch Wippen möglich ist. Zudem müssen grössere Gummipuffer angebracht werden, damit die Kinder nicht den Kopf einklemmen können.

Spielturm: Die Treppe entspricht nicht den Sicherheitsstandards, da Kinder die Füße einklemmen könnten. Zudem müssten die Geländer ersetzt werden.

Kletterbogen: Es fehlen Fallschutzmatten.

Erdwalm: (erbaut im Jahre 2006) Die Steine sind zu steil angelegt. Das Betonrohr darf nicht herausragen und muss überdeckt werden. Die Holzpfosten sind durchgefällt. Der Walm ist generell zu steil und müsste mit Rasengitterplatten gesichert werden.

Der Gemeinderat hat sich daraufhin entschieden, den Spielplatz komplett neu zu gestalten. Neu werden auf dem Strandboden eine Wippe, Schaukeln, Klettergerüste mit Piratenausguck und einen Kletterturm mit Rutsche aufgebaut. Mit den Blocksteinen des Erdwalmes wurde eine Arena um die bestehende Grillstelle aufgestellt. Für die gesamten Anschaffungen und Arbeiten wurde ein Kredit von CHF 62'600.00 genehmigt. Da es sich um einen öffentlichen Spielplatz auf einem Freizeitgelände handelt, erfolgt die Finanzierung über die Kurtaxenabgaben und belastet das Gemeindebudget somit nicht.

Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und der Platz wird neu angesät. Die kleinen Piraten müssen sich also noch etwas gedulden, bis sie auf Abenteuerfahrt gehen können.

Aufhebung Urnengrabreihe

Es werden kaum noch Erdbestattungen vorgenommen. Meistens werden Verstorbene heute kremiert und im Gemeinschaftsgrab oder in einem neuen Urnengrab beigesetzt. Die Abteilung der Urnengräber am nördlichen Rand des Friedhofes ist beinahe komplett, so dass der Gemeinderat beschlossen hat, die ältesten Urnengräber aus der Zeit von 1974 – 1987 aufzuheben. Die Aufhebung wurde im Anzeiger entsprechend publiziert. Die Grabmale werden ab September 2019 entfernt.

Ersatz Steuerung kleine Pumpstation

Die Steuerung der kleinen Pumpstation an der Lüscherzstrasse ist ausgefallen und konnte behelfsmässig repariert werden. Die Steuerung stammt aus dem Jahre 2007, der Alarmierungsteil aus dem Jahre 2012. Die entsprechenden Anlagen werden jedoch bereits nicht mehr in der Wartung unterstützt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Steuerung der kleinen Anlage komplett zu ersetzen und hat dazu einen Kredit von CHF 24'000.00 beschlossen.

Die Gemeinde Vinelz verfügt noch über 3 weitere Pumpstationen mit älteren und einer weniger alten Steuerung. Das Problem bei allen ist jedoch dasselbe: Die Alarmierung erfolgt bei allen Stationen über den Mobilfunkstandard 2G. Swisscom hat angekündigt, die Mobilfunkübertragung 2G per Ende 2020 abzuschalten. Inwiefern ein neuer Telealarm mit einer alten Steuerung kompatibel ist, wird zur Zeit abgeklärt. Allenfalls müssen im nächsten Jahr auch die übrigen drei Steuerungen ersetzt werden.

Aussenplätze Bootshafen

Während der mehrtägigen starken Bisenlage hat sich erneut ein Boot an einem Aussenplatz im Hafen Vinelz losgerissen und hat dabei grosse Schäden erlitten. Die Kraft der Wellen war so gross, dass gleich die Klampen aus dem Bootsrumpf herausgerissen wurden. Der Gemeinderat wird mit dem Kanton abklären, ob allenfalls bauliche Massnahmen zum Schutz der Plätze möglich seien. Bauen im Wasser wird nur sehr restriktiv bewilligt. Da sich der Hafen zudem noch im archäologischen Schutzgebiet befindet, werden die Abklärungen mit Sicherheit längere Zeit in Anspruch nehmen und eine allseits akzeptable Lösung wird schwierig zu erzielen sein.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung



Gemeinde Vinelz – ab September 2019 können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen!

Ab September 2019 starten wir zusammen mit weiteren Gemeinden im Verwaltungskreis Seeland den Betrieb von eBau. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2021 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

Entsorgung

www.vinelz.ch / online-schalter / entsorgung

Hackplatz

Auf dem Hackplatz darf nur Astmaterial (mindestens fingerdick) deponiert werden. Sämtliche übrigen Grünabfälle gehören in die Mulde. Sie können nicht gehackt und verheizt werden.

Alteisen-, Elektroschrott-, Papier- und Kartonsammlung:

Die nächsten Sammlungen auf dem Parkplatz Seestrandweg finden wie folgt statt:

Samstag,	14. September 2019	08.00 – 11.00 Uhr
Samstag,	23. November 2019	08.00 – 11.00 Uhr

Nur Papier- und Kartonsammlung:

Samstag,	06. Juli 2019	08.00 – 11.00 Uhr
----------	---------------	-------------------

Die Mulden sind bereits am Vorabend (Freitag) von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Altkleider / Schuhe

Im Jahre 2018 wurden 3'543 kg Alttextilien und Gebrauchtschuhe im Container am Mattenweg gesammelt. Die Firma Contex AG überweist dafür den Betrag von CHF 369.80, welcher in diesem Jahr dem Landfrauenverein zur Verfügung gestellt wird.

Kehrichtsäcke / Containerstandorte

Kehrichtsäcke und Vignetten der Müve können neben verschiedenen Verkaufsstellen auch auf der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Leerung der Container erfolgt jeweils am **Montag** im Verlaufe des Nachmittages. Da die Containerplätze beschränkt sind, wird die Bevölkerung aufgerufen, ihre Kehrichtsäcke möglichst erst am Montagmorgen in den Containern zu deponieren. Beachten Sie bitte, dass Sie keine Säcke auf den Boden stellen, da dies immer wieder Tiere anzieht, welche die Säcke aufreissen und den Kehricht verstreuen.

Der **Containerstandort beim Ofenhaus** wurde erweitert. Bitte deponieren Sie Ihre Kehrichtsäcke möglichst auf dem Sammelplatz beim Ofenhaus.

Wasserqualität

Die Wasserprobe, entnommen am 12. März 2019 aus dem Dorfbrunnen, hat folgendes Resultat geliefert:

		<u>Höchstwert</u>
Trübung	< 0.1 NTU	< 0.1 NTU
Gesamthärte	32.9 °H	32 – 42 °H hart
Calcium (gelöst)	91.0 mg/L	< 200 mg/L

Magnesium (gelöst)	24.8 mg/L	<50 mg/L
Ammonium (gelöst)	< 0.02 mg/L	≤ 0.1 mg/L
Nitrit (gelöst)	< 0.05 mg/L	≤ 0.1 mg/L
Chlorid (gelöst)	3.7 mg/L	< 20 mg/L
Nitrat (gelöst)	8.3 mg/L	≤ 40 mg/L
Sulfat (gelöst)	14 mg/L	< 50 mg/L

Die Wasserprobe entspricht den gesetzlichen Anforderungen für Trinkwasser bezüglich der erwähnten Parameter.

Neuzuzüger

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger an dieser Stelle nicht mehr namentlich aufgelistet. Selbstverständlich werden jedoch alle neu Zugezogenen im Herbst nach wie vor zu einer Neuzuzügerveranstaltung eingeladen.

Bevölkerungsstatistik per 23. Mai 2019

Einwohner total	878
davon Frauen	443
davon Männer	435
davon Kinder und Jugendliche bis 18	145
Schweizer	786
Ausländer	92
Wochenaufenthalter	0

Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission Vinelz informiert. Von November 2018 bis Mai 2019 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

Trafelet Hanspeter

Fassadensanierung

Einfache Gesellschaft „Seemätteli“ Lüscherzstrasse 147

Sanierung Einfahrt

Wüthrich Sina

Um- / Ausbau Nebengebäude zu Aufenthaltsraum

Bleichenbacher Maja

Aufstellen eines Rundzelts

Meyer Johanna

Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe

Frei Reto und Barbara

Erweiterung Carport (Nutzung als Velo- und Bike-Werkstatt)

Sandmeier Alberto und Leiser Felix

Ersatz bestehender Balkon aus Holz

Catalano Doris

Neubau Gartenhaus

Moncilli Jelena

Aufstellen eines Aussenmoduls einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Vor 50 Jahren ...

Am Donnerstag, 22. Mai 1969 treffen sich 29 Stimmbürger zu einer ausserordentlichen Versammlung unter der Leitung von Hans Trafelet im Käsereisaal. Im ersten Traktandum steht das Verbandsreglement der ARA zur Debatte. Diskussionslos wird das Reglement genehmigt. Im zweiten Traktandum steht das Kanalisationsreglement zur Genehmigung an. Gutmann Otto und Gutmann Hugo finden es nicht korrekt, dass die Nichtanschiesser gleichviel zahlen müssen wie die anderen. Hämmerli Armin unterstützt die Vorredner. Zaugg Gottfried findet, man sollte auf Seite der Landwirtschaft nicht so kleinlich sein. Schlussendlich wird das Reglement mit grossem Mehr angenommen. Im Unvorhergesehenen meldet sich Gex Ami und teilt mit, dass der Bootshafen die Gemeinde und nicht der Staat bauen sollte. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies nach den neusten Verhandlungen so vorgesehen sei.

Zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 8. Juli 1969 erscheinen 40 Stimmbürger. Es werden sämtliche Rechnungen genehmigt. Die Gesamteinnahmen von Fr. 429'122.20 übersteigen die Gesamtausgaben von Fr. 366'989.00 um Fr. 62'133.20. Das Vermögen der Gemeinde beläuft sich auf Fr. 1'198'420.05.

Infolge Ausbau der Strassenbeleuchtung und Erstellen einer neuen Trafostation am Mattenweg drängt es sich auf, ein Kabel durch die Dorfstrasse zu verlegen. Der nötige Kredit beträgt Fr. 3'000.00. Gex Ami findet es schade, dass die Strasse aufgebrochen wird, aber es ist leider nicht zu umgehen. Einstimmig wird der Kredit genehmigt.

Als Vizepräsident wählt die Versammlung Burgdorfer Alfred und als neues Gemeinderatsmitglied Hegi Hanswerner.

Laut Vertrag mit dem Baukonsortium Camping Westside sollte das Teilstück der Abwasserleitung Campingplatz bis Mühlebach erstellt werden. Gex Ami und Gutmann Hugo beantragen, die Arbeiten sofort ausführen zu lassen. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Wälti Martin findet, dass die 40 km / h Tafel am Mattenweg zu Unrecht zu seiner Liegenschaft versetzt wurde. Der Vorsitzende gibt ihm bekannt, dass das Strassenverkehrsamt die Bewilligung erteilt habe.



Gottesdienste und Veranstaltungen in Vinelz und Lüscherz

Sonntag, 26. Mai 2019, 9.30 Uhr

Konfirmation I in der Kirche

Donnerstag, 30. Mai 2019, 9.30 Uhr

Auffahrt mit Abendmahl in der Kirche

Sonntag, 2. Juni 2019, 9.30 Uhr

Konfirmation II in der Kirche

Sonntag, 9. Juni 2019, 9.30 Uhr

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Sonntag, 16. Juni 2019, 10.00 Uhr



Waldgottesdienst auf dem Predigtplatz „Ob dem Stützlig“ (s. Kartenausschnitt). Mit Taufe von Charlie Rindlisbacher. Anschliessend Apéro und die Möglichkeit zu Bräteln. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche

Sonntag, 23. Juni 2019, 09.30 Uhr

Familiengottesdienst mit K UW 6 in der Kirche

Sonntag, 30. Juni 2019, 10.00 Uhr

Strandgottesdienst am Strandfest Lüscherz

Sonntag, 7. Juli 2019, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 21. Juli 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst „zu Gast in Vinelz“ mit der MG Barga und Taufe von Nilo Glenn Freudiger am Strand in Vinelz

Sonntag, 4. August 2019, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 18. August 2019, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Pfarrgarten. Im Anschluss Brunch

Sonntag, 25. August 2019, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 8. September 2019, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 15. September 2019, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Buss- und Betttag mit Abendmahl

Sonntag, 22. September 2019, 20.00 Uhr **Abendgottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz



- Sonntag, 13. Oktober 2019, 20.00 Uhr** **Abendgottesdienst** mit Abendmahl in der Kirche
- Freitag, 25. Oktober 2019, 20.00 Uhr** **Konzert Trompete und Orgel** mit F. Zimpel und A. Pfeifer. Werke u.a. von Händel, Mendelssohn in der Kirche
- Sonntag, 27. Oktober 2019, 9.30 Uhr** **Erntedank- Familiengottesdienst mit KUW 5** im Gemeindesaal Lüscherz
- Sonntag, 3. November 2019, 9.30 Uhr** **Reformationssonntag** mit Abendmahl in der Kirche
- Donnerstag, 7. November 19, 19.00 Uhr** **Vortrag „lange Jahre fremd“** von R. Begert in der Kirche
- Sonntag, 17. November 2019, 9.30 Uhr** **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz
- Sonntag, 17. November 2019, 19.19 Uhr** **Gleis 19 Gottesdienst**

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zu bieten, die Gottesdienste im Nachbarort besuchen zu können, ist ein Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38.

Unsere diesjährigen Konfirmanden



Konfirmation vom 26. Mai 2019:
Alessia Jost, Lena Jost, Celine Jost, Jasmin Züger, Philine Göbel, Lars Leuenberger, Yanick Schneiter

Konfirmation am 2. Juni 2019:
Violaine Catalano, Benjamin Willen, Stella Iseli



Mittagstisch für alle

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen...
Jeweils am ersten Freitag im Monat um 12.10 Uhr

07. Juni 2019 im Spycher Vinelz
05. Juli 2019 im Gemeindesaal Lüscherz
Im August ist Pause!
06. September 2019 im Spycher Vinelz
04. Oktober 2019 im Gemeindesaal Lüscherz
01. November 2019 im Spycher Vinelz



Anmeldung: jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!
Ans Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38

Vollmond-Singen

In den Kirchen von Erlach, Ligerz und Vinelz, immer um 22.30 Uhr

17. Juni 2019, Ligerz	16. Juli 2019, Erlach	15. August 2019, Vinelz
14. September 2019, Ligerz	13. Oktober 2019, Erlach	12. November 2019, Vinelz

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 19. Juni 2019 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Das Protokoll, Einzelheiten und die Traktanden sind unter www.kirchevinelzluescherz.ch im „Anzeiger“ und „reformiert“ ersichtlich und liegen bei der Gemeindeverwaltung Vinelz und Lüscherz auf.



Aus dem Schulalltag

Am Handy News lesen, den elektronischen Kalender konsultieren, sich mit der Familie per Chat austauschen, schnell ein Bild des Spaziergangs verschicken. Im Büro die Arbeit am PC, im Geschäft mit Twint die Einkäufe begleichen. Am Mittag auf dem iPad ein Rezept suchen, danach der Mutter zu Kaffee und Kuchen die Bilder des Wochenendes zeigen. Schliesslich am Computer die Rechnungen bezahlen und bei einem TV Film den Tag ausklingen lassen.

Dies ein möglicher digitaler Alltag im Jahr 2019. Wie sieht Ihr medialer Tag aus?

Wen wundert, dass nach Lehrplan 21 den Kindern der kompetente Umgang mit digitalen Medien vermittelt werden soll. Das neue Fach heisst *Medien und Informatik*. Ein Lernthema, das auf spielerische Weise bereits im Kindergarten behandelt wird und sich in verschiedenen Fächern durch alle Schuljahre zieht, bis in der Mittelstufe fixe Lektionen dafür eingesetzt werden.

Schon für kleine Kinder ist der Umgang mit zahlreichen Medien völlig normal. In der Schule lernen sie, sich in der rasch wandelnden Medienwelt zu orientieren, wann und wo die einzelnen Medien sinnvoll eingesetzt werden können. Kritisches Hinterfragen des eigenen Verhaltens und verantwortungsvolles Handeln sind wichtige Lernziele dieses Fachs. Die Kinder und Jugendlichen erwerben sich Anwenderkompetenzen und verstehen die Technologie, welche der Informatik zugrunde liegt.

Der direkte Kontakt mit den Kindern steht in der Schule trotz Einsatz elektronischer Medien nach wie vor im Zentrum der Arbeit aller Lehrpersonen. Wenn es gelingt, zu den Kindern eine gute, auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen basierende Beziehung aufzubauen, wirkt sich dies positiv auf das Schulklima und das Lernverhalten eines jeden einzelnen aus. In enger, konstruktiver Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, und mit dem gemeinsamen Ziel, die Kinder wohlwollend und unterstützend, sowie in gesundem Mass fordernd auf ihrem schulischen Weg zu begleiten, schaffen wir beste Voraussetzungen für einen gelingenden und erfolgreichen Schulalltag.

Im Namen meines Teams danke ich Ihnen für Ihre Mithilfe und wünsche Ihnen und Ihren Kindern viele bereichernde und frohe Schulerlebnisse.

Ihre Annemarie Schild
Schulleiterin Schulimont



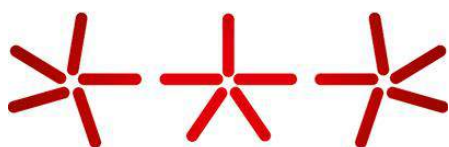
Turnverein Vinelz

www.tvvinelz.ch

Nächste Anlässe 2019

13. – 23. Juni

Eidgenössisches Turnfest, Aarau
www.aarau2019.ch



Aarau 2019



Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique

Einsätze TV Vinelz:

13./14.06. Turnwettkampf Einzel

14./15.06. Nationalturnen

15.06. Vereinswettkampf Jugendriege

20.06. Vereinswettkampf Aktive

26. – 28. Juli

Strandfest auf der Strandwiese



**Festwirtschaft, Tanz und
Unterhaltung, Bar, Bierwagen,
Tombola und Spiele**

Angebot + Trainingszeiten

Training	Alter	Tag	Zeit
Kinderturnen	4. – 7 Jahre	Montag	17.00 – 18.00 Uhr
Mädchenriege US	1. – 4. Klasse	Montag	18.00 – 19.00 Uhr
Mädchenriege OS	5. – 9. Klasse	Montag	19.00 – 20.00 Uhr
Jugendriege US	1. – 4. Klasse	Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr
Jugendriege OS	5. – 9. Klasse	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr
Volleyball	ab 8. Klasse	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Nationalturnen Jugend	8. – 15 Jahre	Donnerstag	18.30 – 20.00 Uhr
Nationalturnen Aktive	ab 16 Jahren	Donnerstag	20.00 – 22.00 Uhr
Aktivturnen	ab 8. Klasse	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr



LANDFRAUENVEREIN VINELZ

Das Landfrauenjahr ist bereits wieder voll im Gange.

An der Hauptversammlung wurde das diesjährige Motto festgelegt. Es lautet:
„Hand in Hand“

Bereits stehen an verschiedenen Standorten farbige Zäune mit direkt ins Auge stechenden weissen Hände auf denen das Jahresmotto steht.

Das Motto : "Hand in Hand" ist auch ein Wert auf den wir innerhalb des Vereins grossen Wert legen. Sie dies bei der Organisation und Ausführung der Seniorennachmittage wo Mitglieder mehr fürs Dekorieren und andere Ihre Qualitäten fürs leibliche Wohl einsetzen können.

Das Gleiche Motto gilt beim Muttertagsbacken: ohne Hände die gut kneten, gebe es keinen Teig der zu Zöpfe verarbeitet werden kann und anschliessend gebacken und verkauft werden kann. Dies nur zwei Beispiele aus dem Vereinsleben.

Viele Mitglieder bringen viele Ideen, viele Qualitäten und Talente mit die nur zusammen zu einem guten Gelingen der verschiedenen Vereinsanlässe beitragen und das Hand in Hand unentbehrlich machen. Ohne den Hand in Hand-Gedanken würde unser Verein die vielen Chargen nicht mehr wahrnehmen und weiterführen können.

Gerade deshalb fanden wir das diesjährige Motto passend und es soll der Gesellschaft vielleicht auch einen kleinen Denkanstoss geben dass es Hand in Hand in vielen Bereichen besser geht als manchmal engstirnig und egoistisch den eingeschlagenen Weg zu gehen.

Folgende Anlässe stehen in nächster Zeit auf unserem Tätigkeitsprogramm:

KARTOFFELKUCHEN-BEIZLI

Am Freitag, 14. Juni 2019 findet unser Beizli dieses Jahr wiederum im und um den Gemeindesaal statt. Wir werden mit Einsatz und Elan bemüht sein den Erwartungen wiederum gerecht zu werden und Euch ofenfrischen Kartoffelkuchen und erfrischende Getränke servieren.

SENIORENREISE

Am **Freitag, den 21. Juni 2019** unternehmen wir wiederum eine kleine Reise, die für alle Seniorinnen und Senioren bestens geeignet ist. Mit einem bequemen

Reisecar starten wir bereits um **10:00 Uhr** beim Dorfbrunnen. Das genaue Reiseziel wird wie jedes Jahr geheimgehalten, aber wir versprechen Euch, liebe Seniorinnen und Senioren einen abwechslungsreichen Tag. Wir kehren zwischen 18.15 und 18.45 Uhr nach Vinelz zurück. Wir freuen uns, möglichst viele von Euch begrüßen und begleiten zu dürfen.

KÜRBISCHILBI

Am 12. Oktober 2019 findet die diesjährige Kürbisilbi beim Gemeindesaal statt. Der Anlass wird von der Guggemusik IGB in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein statt. Weitere Informationen zu diesem Anlass werden wie gewohnt frühzeitig bekannt gegeben. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- **Teilnahme am Umzug Läsetsuntige Erlach
Sonntag 22. und 29. September 2019**
- **Weihnachtsbasteln für Kinder bis zur 4. Klasse,
Datum auf Ansage**
- **Seniorenweihnachtsfeier am Donnerstag 19. Dezember 2019**

Zu allen Veranstaltungen und Kursen folgen zu gegebener Zeit Detailinformationen. Bitte beachten Sie deshalb die Ausschreibungen im Schaukasten beim Ofenhaus, die Flugblätter in Ihrer Post oder unsere Website unter: www.landfrauenvinelz.ch



Vorstand der Vinelzer Landfrauen

hinten von links nach rechts: Gerdien Bettex, Nathalie Cammarata, Katherina Thomas, Anita Häner

vorne von links nach rechts: Astrid Gutmann, Susanne Mügeli, Inma Gutmann

Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

Die Schiesssaison 2019 hat begonnen!

Nachstehend das Jahresprogramm 2019 der Feldschützengesellschaft Vinelz.

Jahresprogramm FSG Vinelz 2019			Jahresprogramm FSG Vinelz 2019		
Datum	Zeit	Anlass	Datum	Zeit	Anlass
Mi.	16.01.	19.30 - Vorstandssitzung Standkommission	Sa.	06.07.	Sektionsstich, Freiburger Kantonalsschützenfest Tafers
		25.01. - 27.01.2019: Ski - Weekend	Mi.	17.07.	18.00 - Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
Mi.	06.02.	20.00 - Präsidentenkonferenz ASV in Lüscherz, Schützenhaus	Do.	18.07.	18.00 - Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
Fr.	22.02.	19.30 - Hauptversammlung, Rest. Strand Vinelz	Fr.	19.07.	09.00 - Aufstellen Strandfest FSG, Treffpunkt Seematte
Sa.	02.03.	19.00 - Treberwurstessen Tschugg, Mühlkeller	Fr.	19.07.	Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch
Fr.	08.03.	20.00 - Gemeinsame HV Erlach / Vinelz	Sa.	20.07.	Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch
Sa.	09.03.	14.00 - 17.00 DV Seel. Schützenverband in Worben	So.	21.07.	Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch
Mi.	13.03.	19.30 - Schiessrapport in Treiten, Rest. Bären	Mo.	29.07.	18.00 - Abbau Strandfest, Treffpunkt Seematte
Sa.	23.03.	14.00 - 16.00 JS: Kurstag 01, Stand Erlach	Sa.	03.08.	08.30 - Kugelfang / Schützenhaus reinigen
Mi.	27.03.	18.00 - 20.00 Üben / Feldstich	Mi.	07.08.	18.00 - 20.00 3. Und letztes Obligatorisches Programm
Sa.	30.03.	14.00 - 16.00 JS: Kurstag 02, Stand Lüscherz	Mi.	14.08.	18.00 - 20.00 Vorschiesen Amtsschiessen in Gampelen
Sa.	06.04.	08.30 - Kugelfang / Schützenhaus reinigen	Mi.	14.08.	18.00 - 20.00 Üben Amtsschiessen
Sa.	06.04.	14.00 - 16.00 JS: Kurstag 03, Stand Lüscherz	Fr.	23.08.	18.00 - 20.30 Amtsschiessen, Gampelen
Sa.	06.04.	14.00 - 16.00 1. Obligatorisches Programm	Sa.	24.08.	13.30 - 17.00 Amtsschiessen, Gampelen (Anschl. Rangverkündigung)
Mi.	17.04.	18.00 - 20.00 Üben / Feldstich	Fr.	06.09.	Firmenschiessen in Vinelz (Firma Marolf)
Mi.	17.04.	17.00 - 20.00 Vorschiesen EWS in Müntschemier	Sa.	14.09.	09.30 - 14.00 JS: Freundschaftsschiessen Stand Erlach
Mi.	24.04.	17.00 - 20.00 Einzelwettschiessen in Müntschemier	Sa.	14.09.	14.00 - 18.00 Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	27.04.	14.00 - 16.00 JS: Kurstag 04, Stand Erlach	Sa.	05.10.	14.00 - 18.00 Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	27.04.	09.00 - 12.00 Einzelwettschiessen in Müntschemier	So.	06.10.	10.00 - 12.00 Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	04.05.	14.00 - 16.00 JS: Kurstag 05, Stand Erlach	So.	06.10.	14.00 - 16.00 Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Mi.	15.05.	18.00 - 20.00 2. Obligatorisches Programm	Sa.	19.10.	08.30 - Reinigung Schützenhaus / Schützenstube
Mi.	15.05.	18.30 - 20.00 Vorschiesen Feldschiessen in Siselen	Sa.	02.11.	18.00 - 02.00 Preisverteilung im Gemeindegebäude / Bar
Sa.	18.05.	14.00 - 17.00 Letzte Mög. Feldstich, Üben Feldschiessen, Cup-Schiessen	So.	03.11.	10.00 - Abbau Preisverteilung
Fr.	24.05.	17.00 - 20.30 Feldschiessen in Siselen	Fr.	29.11.	19.30 - 26. Dorfjass
Sa.	25.05.	13.30 - 20.00 Feldschiessen in Siselen	Do.	02.01.20	14.00 - 16.00 Barzelstagschiessen 2020
So.	26.05.	10.00 - 12.00 Feldschiessen in Siselen			24.01. - 26.01.2020: Ski - Weekend
So.	26.05.	14.00 - 16.00 Königsausstich anschl. Rangverkündigung	Mi.	15.01.20	19.30 - Vorstandssitzung Standkommission 2020
Fr.	14.06.	18.00 - 22.00 Kartoffelkuchenessen (im Schützentrainer)	Fr.	21.02.20	19.30 - Hauptversammlung 2020
Sa.	15.06.	14.00 - 17.00 Seel. Jungschützen Wettschiessen in Aarberg	Fr.	28.02.20	19.00 - Treberwurstessen Haselauf
Mi.	19.06.	18.00 - 20.00 Üben Freundschaftsschiessen	Fr.	07.03.20	20.00 - Gemeinsame HV Erlach / Vinelz 2020
Fr.	21.06.	18.00 - 20.15 Freundschaftsschiessen in Brüttelen			

Legende:
 Grau hinterlegte Schiessanlässe zählen zur Vereinsmeisterschaft.
 Fett gedruckte Anlässe sind für alle Vereinsmitglieder obligatorisch!
 E-Mail: info@fsg-vinelz.ch <http://www.fsg-vinelz.ch>

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern "Guet Schuss!"
 E-Mail: info@fsg-vinelz.ch <http://www.fsg-vinelz.ch>

Jahresprogramm FSG Vinelz 2019.xlsx Def. Version, Seite 1 / 1 20.05.2019 stf

Einige Anlässe speziell erwähnt:

- Feldschiessen 2019:

Das Feldschiessen 2019 findet dieses Jahr in Siselen statt:

- Mittwoch 15.05.2019: 18.30 – 20.00 Uhr Vorschiesen
- Freitag 24.05.2019: 17.00 – 20.30 Uhr
- Samstag 25.05.2019: 13.30 – 20.00 Uhr
- Sonntag 26.05.2019: 10.00 – 12.00 Uhr

- Ausschiessen 2019:

Das alljährliche Ausschiessen wird dieses Jahr wie folgt stattfinden:

- Samstag 14.09.2019: 14.00 – 18.00 Uhr
- Samstag 05.10.2019: 14.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag 06.10.2019: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit sich vor Ort in der Schützenstube zu verpflegen. Die Preisverteilung wird am **Samstag 02.11.2019** ab 18.00 Uhr im Gemeindegebäude in Vinelz durchgeführt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

- Dorfjass 2019

Der 26. Dorfjass findet am 29.11.2019 statt.

- Bärzelistagschiessen 2020

Das Bärzelistagschiessen findet am Donnerstag 02.01.2020 statt.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei einem der oben aufgeführten Schiessanlässe oder an einem unserer anderen Anlässen begrüßen zu dürfen!

Voranzeige!

Im Juli wird das legendäre Strandfest in Vinelz auf der Seewiese stattfinden.

Als Vorinformation nachstehend die genauen Daten.



**Festwirtschaft, Tanz und Unterhaltung,
Bar, Biergarten, Tombola, Spiele**

Strandfest Vinelz

Feldschützen: 19. – 21. Juli 2019
Fr. - So. Tanz und Unterhaltung
mit der NONSTOP BAND

Turnverein: 26. – 28. Juli 2019
Fr. + SA. Tanz und Unterhaltung
mit BARBADOS

Betriebszeiten Festwirtschaft	
Freitag	18.00 – 02.00 Uhr
Samstag	18.00 – 02.00 Uhr
Sonntag	17.00 – 22.00 Uhr

21. Juli 2019, 10.00 Uhr Strandgottesdienst

 www.tvvinelz.ch

 www.fsg-vinelz.ch

Freitag 19. Juli 2019 ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit der NONSTOP BAND.

Samstag 20. Juli 2019 ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit der NONSTOP BAND.

Sonntag 21. Juli 2019 ab 17.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit der NONSTOP BAND.

Die Schützengesellschaft Vinelz freut sich auf Ihren Besuch.

Gerne präsentieren wir euch das neu gestaltete Anmeldeformular

Nur noch ausfüllen und abschicken



DORFVEREIN VINELZ

www.dorfverein-vinelz.ch

Das ganze Jahr über:

Ruhebänkli

Blumenschmuck

Verkehrinseln

**Mithilfe bei diversen
Anlässen**

Im Winter:

Samichlous

Weihnachtsbaum

Im Frühling:

Bring- und Holtag

Im Herbst:

Seestrandputzete

Im Sommer:

**1. August-Anlass
am See**

Ja ich/wir wollen Mitglied werden im Dorfverein.

Bitte entsprechende Mitgliedschaft ankreuzen und direkt einem Vorstandsmitglied abgeben oder per Post an: Marianne Kläy, Mattenweg 2, 3234 Vinelz

Gerne dürfen Sie sich auch über unsere Homepage unter Vereinsbeitritt einschreiben.

.....
Name / Vorname _____

Adresse _____

Mailadresse _____

Jahresbeitrag / Mitgliedschaft:

___ Einzelmitglied CHF 15.-

___ Doppelmitglied CHF 20.-

(Ehepaar oder Familie)

___ Firmen CHF 50.-





Der 1. August Anlass letztes Jahr auf der Strandwiese, war ein voller Erfolg und wir haben beschlossen, den Event auch diese Jahr wieder durchzuführen!



Also reserviert euch schon mal das Datum!

Unsere anderen Anlässe im 2019

findet ihr auf unserer Homepage

www.dorfverein-vinelz.ch





Neues aus der Spielgruppe



An unserer Hauptversammlung im letzten Herbst haben wir beschlossen ab August 2019 eine Waldspielgruppe anzubieten. Bea Steiner, unsere langjährige Spielgruppenleiterin hat während eines Jahres eine Weiterbildung als Waldspielgruppenleiterin besucht und freut sich nun sehr ihr Projekt und ihre Ideen umzusetzen.

Gemeinsam mit der Forstwart und dem Gemeinderat haben wir einen geeigneten Waldplatz in der Nähe der Sandgrube gefunden, welchen wir für unsere Waldspatzen einrichten dürfen.

Anfangs Mai sind wir Vorstandsfrauen gemeinsam mit unseren Familien einen Tag im Wald gewesen und haben das Plätzchen wunderschön hergerichtet. Es gab viel zu tun, alle haben tatkräftig mitgeholfen und entstanden ist unser Platz für die Waldspatzen...



Gerne dürfen Sie den Platz besuchen und auch spielen ist erlaubt, wir möchten aber alle Waldbesucher darauf hinweisen, dass alles so hinterlassen wird, wie es angetroffen wurde. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Für den Start im Sommer haben sich bereits einige Kinder angemeldet, es hat aber noch freie Plätze im Wald bei den „Waldspatzen“ sowie auch in der Innenspielgruppe „Spatzenäschst“. Willkommen sind alle Kinder, die zwischen dem 01.08.2015 und 31.07.2017 geboren sind.

Waldspatze: Montag / Donnerstag von 9.00 bis 11.30
Spatzenäschst: Dienstag / Freitag von 8.30 bis 11.30

Gerne dürfen Sie sich für Fragen oder Anmeldungen bei unserer Spielgruppenleiterin Bea Steiner 079 705 71 52 oder bei der Präsidentin Martina Schumacher 078 687 18 82 melden.

Die jetzigen Spatzen haben aber natürlich in diesem Jahr auch sehr viel erlebt, haben viel gebastelt, Geschichten gehört, Lieder gesungen und natürlich auch ganz viel mit ihren Freunden gespielt. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle unserer Spielgruppenleiterin Bea Steiner. Sie führt ihre Gruppen mit sehr viel Leidenschaft und Freude. Dies überträgt sich auf die Kinder, welche gerne wöchentlich zum Teil sogar zweimal die Spielgruppe besuchen und mit strahlenden Augen am Mittag nach Hause gehen.

Für einen Teil der Kinder heisst es aber schon bald Abschied nehmen und einen weiteren grossen Schritt wagen. Viele unserer Kinder werden nämlich im August den Kindergarten besuchen um dort neue Erfahrungen zu machen und auch andere Kinder kennenzulernen.

Wir wünschen all diesen Spatzen alles Gute, viel Glück und Freude auf ihrem Weg.



**Jamie, Jarno, Nick, Marla,
Valea, Nico, Yohan, Ryan, Svea**



Wir möchten allen danken, die unseren Verein in irgendeiner Form unterstützen, das „Spatzenäschst“ wünscht allen eine schöne Sommerzeit mit vielen sonnigen Momenten.



Für die Spielgruppe
Martina Schumacher



ERLACH

GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

Aktuelles aus der Stedtlibibliothek Erlach

Save The Date!

**Mittwoch den 23. Oktober 2019 um 20:00 Uhr
im Musiklokal, Erlach neben der Stedtlibibliothek**

Sunil Mann, Krimi-Autor liest in Erlach!

Von Detektiven, Erzengeln und anderen Helden: Sunil Mann ist 1972 als Sohn indischer Einwanderer im Berner Oberland geboren und lebt heute in Aarau. Als Schriftsteller erlangte er mit seinen Kriminalromanen rund um den indischstämmigen Privatdetektiv Vijay Kumar große Bekanntheit.

www.sunilmann.ch

mundARTverlag

**Mittwoch den 30. Oktober 2019 um 16.00 Uhr
im Musiklokal, Erlach neben der Stedtlibibliothek**

mundART-Erzählstunde für Kinder

...fabulieren und malen
mit „mundART“ : Irene Graf und Edith Pieren!

Jeder Auftritt ist neu und anders und einzigartig. Ob Irene Graf Geschichten liest fürs erwachsene Publikum oder ob Sie eine Erzählstunde für Kinder halten, eines ist immer gleich:
„mundART“ ist mit ganzem Herzen dabei.

Jedes Kind in der Deutschschweiz sollte Mäxu und Frudi, Balthasar und Doro kennen lernen.

Meh daderzue findsch uf dr www.mundartverlag.ch Syte.
Gang nume hurti ga glüüssle, es lohnt sech uf all Fäll!

Entdecken Sie unsere Neuheiten!



Piccola Sicilia

Daniel Speck

Roman

Der Autor nimmt uns mit auf eine Zeitreise. Die Geschichte beginnt im Hier und Jetzt in Sizilien und führt uns zurück ins Jahr 1942 nach Tunis. Dort beginnt die Geschichte der jungen Jüdin Yasmina und ihrer Familie und dem deutschen Kriegsphotografen Moritz. Eine abenteuerliche Geschichte, voller Gefühl, Erschrecken, Liebe und dem Leben verschiedener Kulturen mitten im Krieg.



Hemingway und ich

Paula McLain

Roman

Martha Gellhorn war nicht nur die dritte Ehefrau von Hemingway, sie war auch Schriftstellerin und Journalistin. Zwischen 1936 und 1945 bereiste sie, oft auch gemeinsam mit Hemingway, weltweit die Brandherde dieser Zeit. Diese Kriegsreportagen machten sie weltbekannt und liessen sie aus dem Schatten Hemingways treten. Eine Biografie über Martha Gellhorn, die Lust macht, ihre Reportagen und Reiseberichte zu lesen.



Gehen. Weiter gehen

Erling Kagge

Eine Anleitung

Der grosse Abenteurer erzählt davon, wie er durch sein tagtägliches Gehen das wahre Leben «ergeht». Unsere Entwicklung und unser Wohlergehen stehen in direktem Zusammenhang mit dieser Fortbewegungsart. Die Besinnung darauf täte dringend Not. Die einfache, präzise Sprache dieses Buches regt an zur Reflektion und eröffnet neue Perspektiven.



Astrids Lindgrens Schweden von Bullerbü zur Villa Kunterbunt

Reiseführer

Nachdem Pippi Langstrumpf im letzten Jahr 70 wurde und wir in Kindheitserinnerungen schwelgen konnten, erfreut nun dieser spezielle Reiseführer das Herz. Mit Hilfe Lindgrens Romanfiguren können wir durch ganz Schweden reisen.

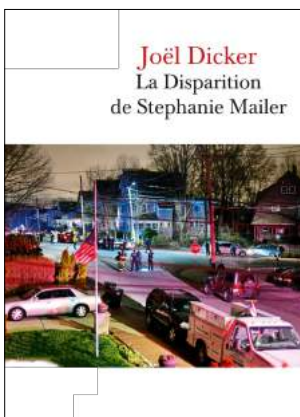
Es warten noch viele andere Reiseführer und Länderzeitschriften wie GEO Spezial in der Stadtbibliothek Erlach auf Sie!



Das Verschwinden der Stephanie Mailer Joël Dicker

Roman

Den Leser erwarten 672 Seiten vollgepackt mit einer mitreissenden, spannenden, in die Irre führenden Geschichte, bei der man kaum aufhören kann zu lesen. Die idyllischen Hamptons sind Schauplatz einer fatalen Intrige, die Joël Dicker mit einzigartigem Gespür für Tempo und erzählerische Raffinesse entfaltet.



La disparition de Stephanie Mailer Joël Dicker

Roman

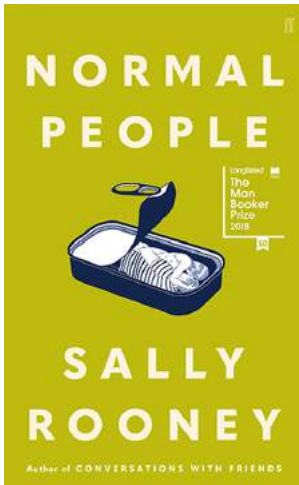
Orphea, petite station balnéaire tranquille des Hamptons dans l'État de New York, est bouleversée par un effroyable fait divers. Vingt ans plus tard, une journaliste du nom de Stephanie Mailer affirme qu'on s'est trompé de coupable à l'époque. Qu'a-t-elle découvert?

Auszuleihen in deutscher oder französischer Fassung!

Parlez-vous français ?

Lisez-vous en français ?

Venez donc découvrir l'assortiment de livres pour petits et grands dans votre Stadtbibliothek à Erlach !



Normal People

Sally Rooney

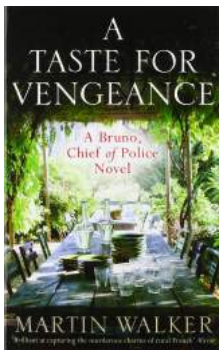
The young author tells a story of mutual fascination, friendship and love.

Connell and Marianne grow up in the same small town in Western Ireland. In school, Connell is popular and well-liked, while Marianne is a loner.

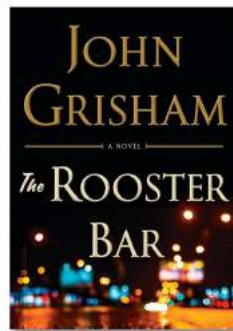
After an awkward but electrifying conversation they try to stay apart but find they can't.

The story shows us how difficult it is to change who we are.

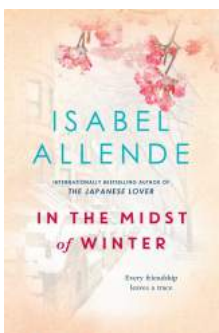
There are more new books on the English Book shelf, like:



A Taste for Vengeance
by **Martin Walker**



The Rooster Bar
by **John Grisham**

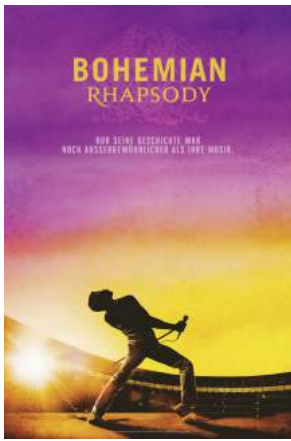


In the Midst of Winter
by **Isabel Allende**



Long Road to Mercy
by **David Baldacci**

and some more!



Bohemian Rhapsody

Regisseur Bryan Singer

DVD

BOHEMIAN RHAPSODY feiert auf mitreissende Art die Rockband Queen, ihre Musik und das Leben ihres aussergewöhnlichen Leadsängers Freddie Mercury. Der Film erzählt vom kometenhaften Aufstieg der Band durch einzigartige Songs, wie «Bohemian Rhapsody», «We will Rock You» oder «Don't stop me now».

Ausgezeichnet mit zwei Golden Globes u.a. als bestes Filmdrama sowie mit vier Oscars, unter anderem Rami Malek als bester Hauptdarsteller.

Bücherschrank / Freiluft-Stedtlibibliothek



Zur Erinnerung:

Eine kleine Anleitung zur Freiluftstedtlibibliothek

- Nimm ein Buch oder zwei mit, ganz ohne Registrierung
- Du kannst das Buch behalten, zurückbringen oder durch ein anderes ersetzen
- Bring Bücher, die du selber gut findest
- Die Bücher sollten in gutem, sauberem Zustand sein
- Nicht erwünscht sind: Werbematerial, Zeitschriften, Ratgeber, Kochbücher, Sachbücher oder Fachliteratur und Schriften jeglicher Art
- Stell nur Bücher in den Schrank, wenn sie Platz haben

**Die aktuellen Flyer u/o Daten finden Sie auf der Erlachseite
<www.erlach.ch> unter den Quicklinks: „Bibliothek“.**

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail <bibliothek@erlach.ch> oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlibibliothek Erlach.

29. Mai, Mittwoch vor Auffahrt bleibt die Stedtlibibliothek geschlossen!

Öffnungszeiten	:	
Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stedtlibibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von Erlach.

Erika Sandmeier

alte Landi

Programm

Mai / Juni

2019

Vinelz

Mai

Mi	1. Mai	BAR	Meli
Fr	3. Mai	DISCO	DJ shedjane jantje just dance
		21:00 5.-	Bar: Simon
Mi	8. Mai	BAR	Andi
Fr	10. Mai	BAR	Anita
Mi	15. Mai	BAR	Felix
Fr	17. Mai	Konzert : 20:00 / 21:00	Dean Alamo monde libre 15.-/20.- Bar: Regula & Andi
Mi	22. Mai	BAR	Remo & Nicole
Fr	24. Mai	Konzert : 20:00/21:00	Afra Kane Soul Jazz Funk 15.-/20.- Bar: ResuRes
Mi	29. Mai	BAR	Anita
Fr	31. Mai	NEU! wunderBAR	mit Katrin „comme chez moi“

Juni

Mi	5. Juni	BAR	Meli
Fr	7. Juni	DISCO	DJ surprise
		21:00 5.-	Bar: Oli & Gregory
Mi	12. Juni	BAR	Simon
Fr	14. Juni	BAR	Anita
Mi	19. Juni	BAR	Felix
Fr	21. Juni	musigBAR	RESuRes summerzyt
Mi	26. Juni	BAR	Remo & Nicole
Sa	29. Juni	Sommerjubiläumsfest ab 15:00	Eintritt frei Bar: Regula, Katrin, Meli

BAR MI 20:00 - 23:30
FR 21:00 - 00:30

Miete die „Alte Landi“
für deinen Anlass
www.altelandi.ch

Sponsoren:

MIGROS
kulturprozent

Kolly AG
Bauunternehmung
3234 Vinelz BE



Jürg Zahnd, Erlach

mügelj
METALLTECHNIK
CH-2575 Täuffelen



Kirchgemeinde Vinelz



IMKER VEREIN LAUPEN-ERLACH

Einheimische

Pflanzen bringen Leben in ihren Garten...

...denn sie sind zusammen mit einheimischen Sträuchern und Bäumen DIE Nahrungsgrundlage für unsere Insekten! Schmetterlinge, Bienen, Käfer und Co. sind auf einheimische Pflanzen spezialisiert und finden in der Regel nur auf ihnen Nektar und Pollen. Und wo Insekten Nahrung finden, fühlen sich auch andere Tiere wie Vögel, Igel etc. wohl und ziehen dort ihren Nachwuchs auf.

Leider werden immer vermehrt exotische Pflanzen wie Kirschlorbeer oder Thuja in Gärten angepflanzt. Aus Unwissen aber auch vermeintlich aus Gründen der Pflegeleichtigkeit. (siehe Begleitzettel zu Kirschlorbeer unten !!!). Einheimische Stauden sind leicht zu pflegen, sind robust und passen ins örtliche Ökosystem. Leider sind sie mittlerweile fast eine Rarität!



Kirschlorbeer und Thuja

- Beide sind giftig
- Beide sind für Bienen und Insekten überhaupt absolut nutzlos

Auf dem Begleitzettel beim Kauf von Kirschlorbeer steht:

Achtung: Unkontrolliert kann diese Pflanze die Natur gefährden. Darf nur unter Kontrolle im Siedlungsgebiet wachsen. Bestände pflegen und zurückschneiden. Früchte und Samen entfernen. Nicht selber kompostieren; Schnittgut über Grün- oder Kehrrichtabfuhr entsorgen.
Art.5 Freisetzungsverordnung / www.infoflora.ch
Neophyten.

Hier einige Empfehlungen für Ihren Garten:

- **Bevorzugen Sie einheimische Arten**
- **Treiben Sie es bunt! Gut ist wenn immer etwas blüht!**
- **Schaffen Sie natürliche Nisthilfen**
- **Auf einen Gifteinsatz muss unbedingt verzichtet werden!**
- **Vermeiden Sie in Ihrem Garten sogenannte "gefüllte" Sorten:**

Besuchen Sie unseren Stand am Gartenfestival Schloss Laupen 25. & 26. Mai 2019

Weitere Infos finden Sie unter:

www.imker-laupen-erlach.ch

Die gemeinsamen Interessen mit einer Stimme vertreten

Seit Januar 2019 präsidiert Madeleine Deckert den Verein seeland.biel/bienne. Die Gemeindepräsidentin von Leubringen/Maggingen möchte die Zusammenarbeit unter den Gemeinden weiter stärken. Um als Region gehört zu werden, sei eine gemeinsame Stimme der Gemeinden im Seeland und im Berner Jura wichtig.

Wie erklären Sie jemandem, der unsere Region nicht kennt, was seeland.biel/bienne ist?

Wir sind ein Verein, in dem sich 61 Gemeinden der Region organisiert haben. Der Vorstand setzt sich aus Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der vier Teilregionen – Agglomeration Biel, Lyss/Aarberg, Ins/Erlach, Linkes Bielerseeufer – zusammen.

Und welchen Auftrag hat dieser Verein?

Wir erfüllen zum Teil Aufgaben im Auftrag des Kantons, zum Beispiel die Regionalplanung gemäss kantonalem Baugesetz, die Neue Regionalpolitik (NRP) und die Energieberatung. Dazu kommen politisch-strategische Aufgaben sowie Aufgaben, die wir uns selber geben – etwa mit Projekten im Sozialbereich oder zur Stärkung der Berufsbildung in der Region. Wir haben das Ziel, bei gemeinsamen Themen vorwärts zu kommen und die Region als Wirtschaftsstandort zu stärken. Daher arbeiten wir auch mit der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WBS) und mit Tourismus Biel Seeland (TBS) zusammen.

Können Sie ein paar Projekte nennen, die in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt wurden?

seeland.biel/bienne war sehr aktiv beim Gesamtmobilitätskonzept Ostast. Dieses Konzept soll helfen, die Funktionsfähigkeit des Strassennetzes in der Agglomeration Biel auf-

recht zu erhalten, bis die A5-Umfahrung fertiggestellt ist. Oder nehmen wir zwei Projekte, die mit Hilfe unseres Vereins entstanden sind. Da ist einmal die Solarplattform Seeland zur Förderung der Energiegewinnung aus Solaranlagen. Oder dann die Fachstelle Arbeitsintegration Seeland, die mit unserer Unterstützung regionalisiert werden konnte.

Wo sehen Sie die Stärken und wo die Schwächen des Vereins seeland.biel/bienne?

Ein positiver Punkt ist sicher die Vernetzung, die unsere Region insgesamt stärkt. Speziell ist, dass wir als Verein privatrechtlich organisiert sind. Dadurch sind wir etwas flexibler und schlanker organisiert als die öffentlich-rechtlichen Regionalkonferenzen in anderen Regionen. Dafür erhalten wir aber etwas weniger Unterstützung vom Kanton. Wir übernehmen zwar die gleichen Aufgaben wie andernorts die Regionalkonferenzen, haben aber nicht denselben Status.

Die Bildung einer Regionalkonferenz in unserer Region liegt seit Jahren auf Eis. Wird sie wieder aktuell?

Der Kanton sähe schon gern eine Regionalkonferenz Biel-Seeland-Berner Jura. Aber für uns ist das zurzeit nicht vordringlich, denn unsere Mitglieder sind mit den heutigen Strukturen zufrieden. Dazu kommt, dass die Gemeinden im Berner Jura kürzlich den Verein «Jura bernois.Bienne» gegründet haben



Madeleine Deckert ist Gemeindepräsidentin von Leubringen/Maggingen und Präsidentin des Vereins seeland.biel/bienne

und nun ähnlich organisiert sind wie wir im Seeland.

Wird dadurch die Zusammenarbeit einfacher?

Es ist ein Vorteil. Aber die Zusammenarbeit zwischen den beiden Regionen hat sich in den letzten Jahren sowieso positiv entwickelt. So gibt es seit langem die Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura und etwas weniger lang den Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura. Wo der Kanton eine gemeinsame Struktur verlangt, haben wir uns also entsprechend organisiert. Es wäre aber förderlich, dass wir uns als zweisprachige und stark von der Industrie und der Landwirtschaft geprägte Region des Kantons vermehrt mit einer Stimme äussern würden, wenn wir gemeinsame Interessen zu vertreten haben. Dafür werde ich mich in meinen zwei Präsidialjahren gerne einsetzen.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch



Vote Info

Die App für Abstimmungen

«VoteInfo» ist die neue App von Bund und Kantonen. Sie liefert an Abstimmungssonntagen ab 12 Uhr laufend aktualisierte Ergebnisse zu nationalen und kantonalen Abstimmungen. Die App enthält auch die Erläuterungen und Videos zu nationalen und kantonalen Vorlagen. «VoteInfo» kann im App Store und auf Google Play kostenlos heruntergeladen werden.

L'application pour les votations

«VoteInfo» est la nouvelle application de la Confédération et des cantons. Les dimanches de votation, dès midi, elle permet de suivre en continu les résultats des objets fédéraux et cantonaux. Elle propose aussi les explications et vidéos relatives à ces objets. L'application peut être téléchargée gratuitement depuis l'App Store et Google Play.

Download Télécharger

App Store:



Google Play:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Rechte und Pflichten ...

... im Energiebereich

Am 10.2.2019 wurde vom Stimmvolk des Kantons Bern das revidierte Energiegesetz abgelehnt. Das bedeutet, dass nach wie vor die Vorgaben aus dem Kantonalen Energiegesetz KEnG (in Kraft getreten am 1.1.2012) und aus der Kantonalen Energieverordnung KEnV (in Kraft getreten am 1.9.2016) gelten. Aber welche Vorgaben bestehen da überhaupt?

Im folgenden Text werden nur wenige Punkte aufgeführt, welche aber relevant sind.

„Wann muss man die Elektroheizung ersetzen?“
Die Sanierungsfrist für alle Elektroheizungen ist im Energiegesetz festgelegt: bis Ende 2031 muss die Elektroheizung durch eine Heizung ersetzt werden, welche die aktuellen Anforderungen erfüllt. Interessant hierbei ist nun, dass man trotz dieser Auflage (noch) einen Förderbeitrag erhält, wenn anstelle der Elektroheizung eine Wärmepumpe, eine Holzheizung oder ein Anschluss an einen Wärmeverbund realisiert wird.

„Gibt es für den Ersatz einer Ölheizung einen Förderbeitrag?“

Seit Mai 2016 gibt es einen Förderbeitrag analog dem Ersatz einer Elektroheizung. Wichtig ist immer, dass das Beitragsgesuch vor Baubeginn auf dem Online-Portal eingereicht wird!

Die genauen Bedingungen und Auflagen sowie das Vorgehen sind auf der Homepage „**Energieförderung vom Kanton Bern**“ übersichtlich dargestellt.

„Kann in einem Einfamilienhaus der alte durch einen neuen Elektroboiler ersetzt werden?“

Seit 2009 ist dies verboten. Entweder wird das Warmwasser während der Heizperiode mit der

Heizung erwärmt oder es können eine thermische Solaranlage oder ein Wärmepumpenboiler vorgesehen werden. Für eine Sonnenkollektoranlage gibt es vom Kanton Bern einen Förderbeitrag in Abhängigkeit der Grösse der Anlage und für den Wärmepumpenboiler (als Ersatz für einen Elektroboiler) einen pauschalen Förderbeitrag von Fr. 450.-- vom Programm **Effiboiler**. Mit diesen beiden Varianten werden rund 60% Energieeinsparung erreicht!

„Gibt es einen Förderbeitrag beim Auswechseln der Fenster?“

Es gab einmal eine Zeit, da wurde diese Einzelmassnahme vom Bund gefördert. Aktuell ist es so, dass es für **Sanierungen an der Gebäudehülle** nur dann einen Beitrag gibt, wenn im GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) nachgewiesen wird, dass mit den geplanten Sanierungsmassnahmen eine Verbesserung von mindestens zwei Effizienzklassen sowohl bei der Wärmedämmung als auch bei der Gesamtenergieeffizienz erreicht wird. In der Regel reicht eine Fenstersanierung nicht aus, um die Minimalanforderung zu erfüllen.

Es ist wichtig, dass bei einer Sanierungsplanung das ganze Gebäude miteinbezogen wird, weil dadurch die Massnahmen besser aufeinander abgestützt werden können und somit ein möglicher Förderbeitrag eher erreicht wird.

Auskunft zu diesen und weiteren Energiethematen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch